

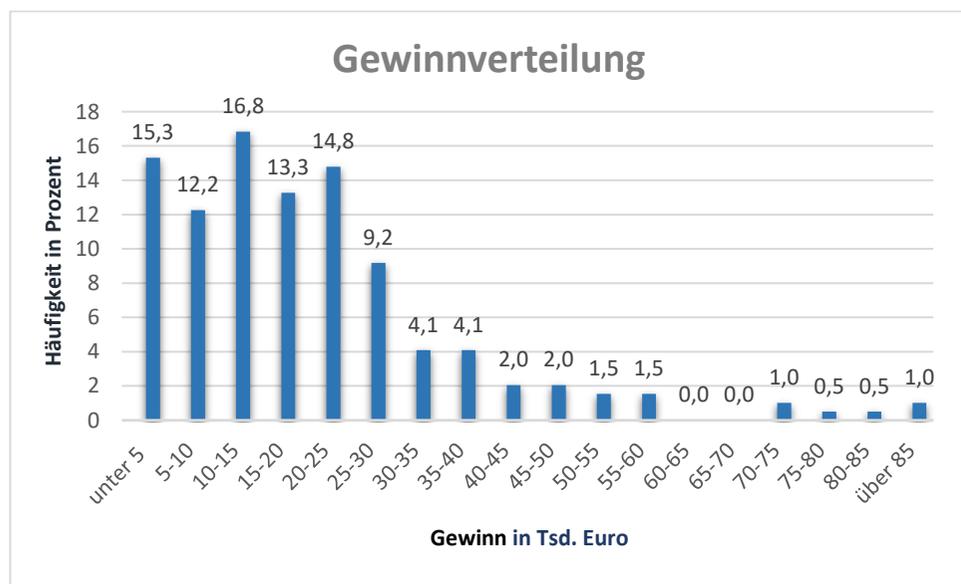


## Einkommensumfrage 2018

für das Jahr 2016

Befragt wurden die Mitglieder des VdÜ, der österreichischen ÜG sowie Schweizer Kolleg\*innen. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Zahlen auf die Angaben der VdÜ-Mitglieder.

### 1. Gewinn



Der **mittlere Gewinn** für das Jahr 2016 (195 Nennungen für Deutschland) lag bei **20 746 €**, in Österreich (25 Nennungen) betrug er 15 081 €.

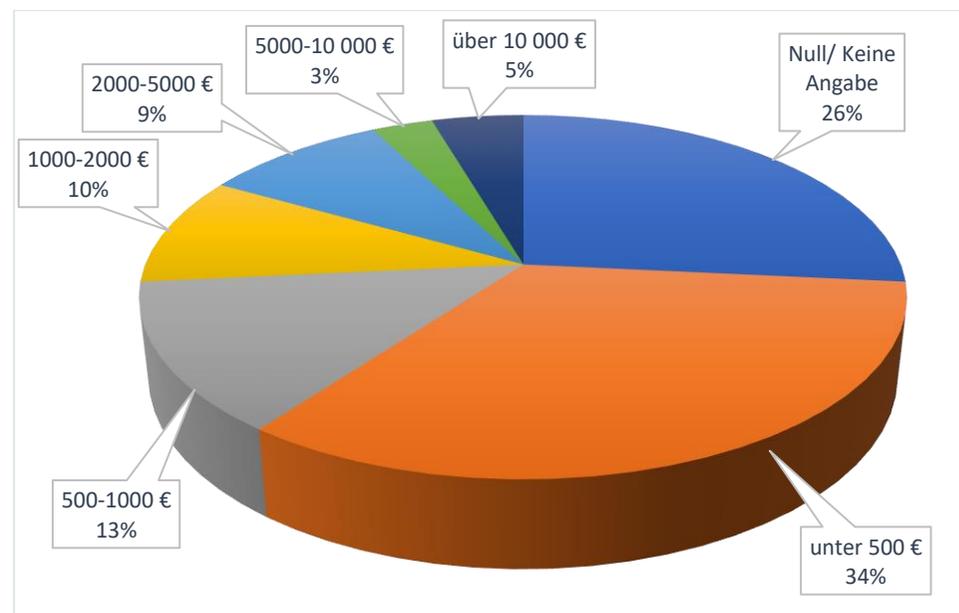
Die Übersetzerinnen (152 / 79 %) lagen mit einem mittleren Einkommen von 21 336 € vor ihren männlichen Kollegen (41 / 21 %) mit 18 795 €.

### 2. Beteiligungen, VG Wort, Stipendien und Preise

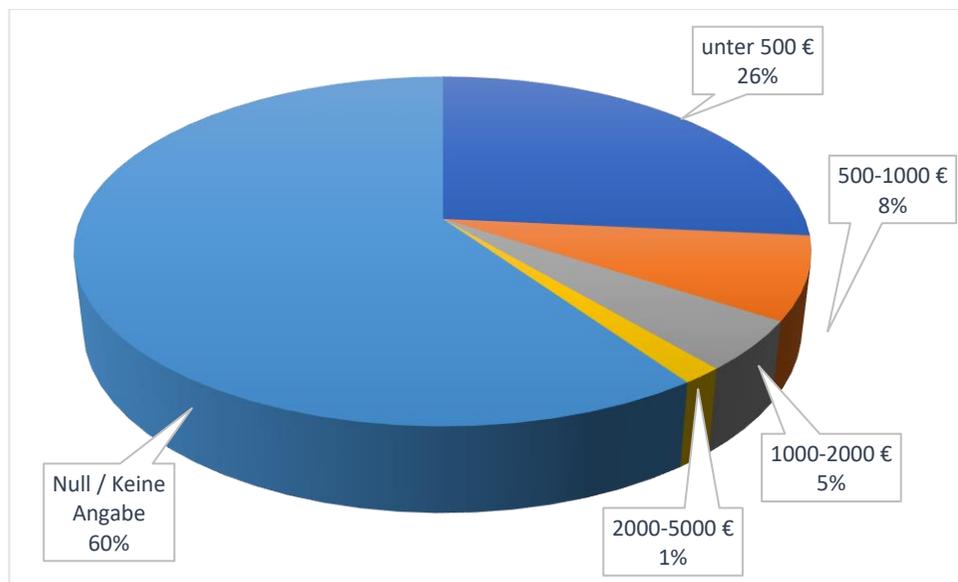
Die Schaubilder zeigen, wie sich die Einnahmen aus Absatzbeteiligungen, Nebenrechtsbeteiligungen und VG Wort verteilen.

Die Beteiligungen zählen zu den wichtigsten Errungenschaft unseres Verbands in den letzten Jahrzehnten. Doch sie wirken sich kaum auf den Gewinn aus: Nur 40 Prozent der Teilnehmer\*innen meldeten mehr als 500 € Einnahmen aus Absatzbeteiligungen, bei den Nebenrechtsbeteiligungen waren es 14 %.

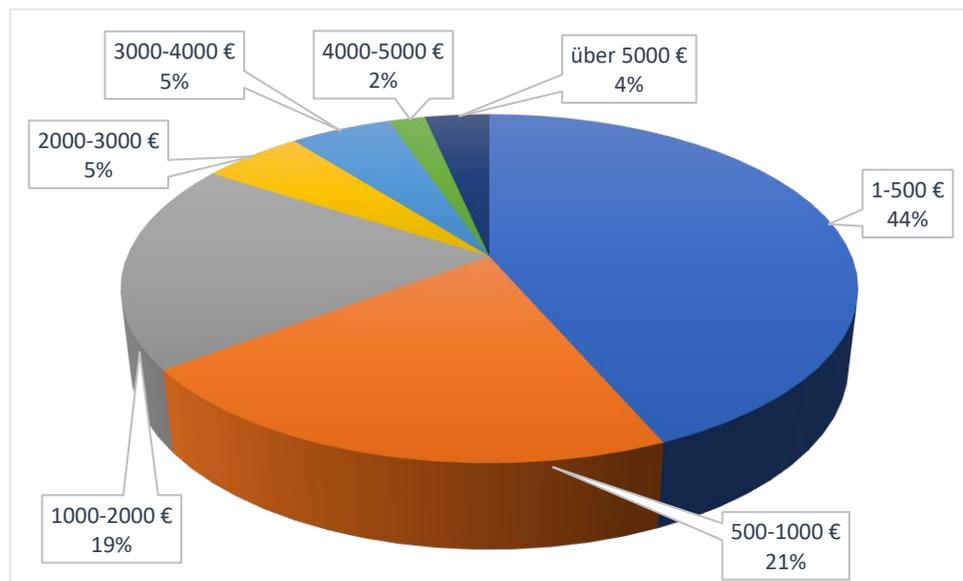
#### Absatzbeteiligung: Einnahmen im Jahr 2016



## Nebenrechtsbeteiligung: Einnahmen im Jahr 2016



## VG Wort: Einnahmen im Jahr 2016\*



## Stipendien

Deutschland	Zahl der Stipendien	Beträge von ... bis (€)	Mittlerer Betrag (€)
Deutschland	34 (17 %)	250 / 8000	2848
Österreich	8 (32 %)	700 / 3500	1713
Schweiz	1	19 000	

## Preisgelder

Aus Deutschland wurden zwei Preise gemeldet (über 2500 und 10 000 €), aus Österreich sieben (zwischen 500 und 4000 €), aus der Schweiz zwei (19 000 und 25 000 €).

## 3. Rentenanspruch und Rente

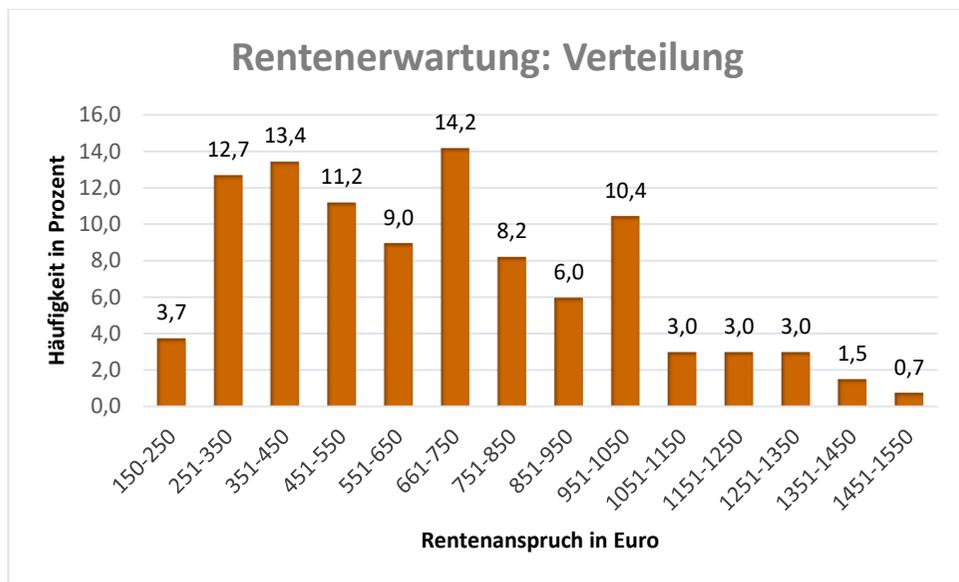
### Rentenerwartung

Für die 134 Nennungen ergab sich eine mittlere Rentenerwartung von 672 € (wenn bis zum Renteneintritt eingezahlt wird wie bisher). Bei den 56- bis 65-Jährigen betrug das Mittel 718 €, in der größten Gruppe der 46- bis 55-Jährigen 681 €, bei den 36- bis 45-Jährigen 534 €.

Männliche Übersetzer (26 Nennungen) erwarten durchschnittlich 617 € Rente, Übersetzerinnen (107) 683 €.

Für die Rentengutschrift in Österreich ergab sich ein unklares Bild: Die 12 Angaben rangierten zwischen 308 € und 9285 €.

\* VG Wort: Hier wurden auch Angaben aus dem Ausland berücksichtigt.



## Rente

Die Rente der 23 Rentenbezieher\*innen (17 Frauen, 6 Männer, alle bis auf einen über 65 Jahre alt) betrug zwischen 120 und 1450 € (Mittelwert 643 €). In 18 von 23 Fällen lag sie unter 800 €, dreimal über 1000 €.

20 Rentenbezieher\*innen gaben an, noch zu arbeiten, 15 von ihnen über 20 Wochenstunden. Alle meldeten einen Jahresgewinn; er lag zwischen 26 € und 46 000 €.

In Österreich gaben von 25 Teilnehmer\*innen 4 einen Rentenbezug an (486, 567, 1023 und 3179 €).

## 4. Fazit

Viele Literaturübersetzer\*innen, in der Mehrzahl Menschen mit Hochschulbildung, leben am Rande des Existenzminimums.

Der mittlere Gewinn von 20 746 € entspricht nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen einschließlich Arbeitslosenversicherung einem monatlichen Nettoeinkommen von rund 1150 € (13 Monatsgehälter, alleinstehend, ohne Kinder) und etwa 1250 € (mit Kindern), von dem auch Krankheits- und Urlaubstage finanziert werden müssen.

Entsprechend ungünstig sieht die Rentenprognose aus. Gut zwei Drittel der Übersetzer\*innen müssen sich auf eine Rente von unter 800 Euro einstellen. So verwundert es nicht, dass viele Kolleginnen und Kollegen, die bereits Rente beziehen, weiter arbeiten (müssen).

*Einkommensumfrage der Honorarkommission des VdÜ  
September 2018  
Auswertung / Text: Anne Emmert  
Technische Betreuung: Michael Schickenberg*